

Mali: Premierminister nach Kritik an Junta entlassen, meldet Staatsfernsehen

Malis Premierminister Choguel Maiga wurde nach Kritik an der Junta und der wiederholten Wahlverschiebung entlassen. Seine Aussagen führten zu Spannungen in der Regierung. Hier die Hintergründe.

BAMAKO, Mali – Der malische Premierminister Choguel Maiga wurde entlassen, berichtete der staatliche Fernsehsender ORTM am Mittwoch. Dies geschah, nachdem der Zivilist die herrschende Junta für das Versäumnis kritisiert hatte, innerhalb des versprochenen 24-monatigen Übergangs zur Demokratie Wahlen zu organisieren.

Hintergrund der politischen Situation in Mali

Die militärische Führung, die in aufeinanderfolgenden Staatsstreichen im **Jahr 2020** und **2021** an die Macht kam, hatte ursprünglich angekündigt, die Wahlen im Februar abzuhalten. Diese wurden jedoch aus technischen Gründen auf unbestimmte Zeit verschoben.

Maiga kritisiert geheime Entscheidungen der Junta

Letzte Woche äußerte Maiga, dass es innerhalb der Regierung keine Diskussion über die Verschiebung der Wahlen gegeben habe und dass er von der Entscheidung der Junta aus den Medien erfahren habe. „Das alles geschieht in totaler

Geheimhaltung, ohne das Wissen des Premierministers“, erklärte Maiga am Samstag gegenüber Reportern.

Folgen der öffentlichen Äußerungen

Seine Äußerungen sorgten für Spannungen mit der Junta, was dazu führte, dass ein für Mittwoch geplanter Ministerrat abgesagt wurde, wie eine Quelle, die Maiga nahesteht, Reuters mitteilte. Zuvor hatte Maiga die Junta leidenschaftlich verteidigt, während westliche Nachbarn und internationale Partner ihre **militärische Kooperation mit russischen Söldnern** und die wiederholten Wahlenkritik anprangerten.

Ausblick auf die Regierungsübergabe

Laut Gesetz muss Maigas Nachfolger in Abstimmung mit dem Übergangspräsidenten Assimi Goïta eine neue Regierung bilden. Vor seiner Ernennung zum Premierminister im Jahr 2021 war Maiga als Handelsminister unter dem ehemaligen Präsidenten Amadou Toumani Touré und als Minister für digitale Wirtschaft unter dem ehemaligen Präsidenten Ibrahim Boubacar Keïta tätig.

Maigas politische Vergangenheit

Darüber hinaus war Maiga auch der Anführer der M5-RFP-Oppositionskoalition, die Proteste gegen Keïta anführte, bevor dieser gestürzt wurde. Maigas politische Karriere war geprägt von Engagement und dem Streben nach Reformen in Mali.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at